

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Das ist Die gantze Heylige Schrift Teutsch

Luther, Martin

Franckfurt am Mayn, 1560

VD16 B 2747

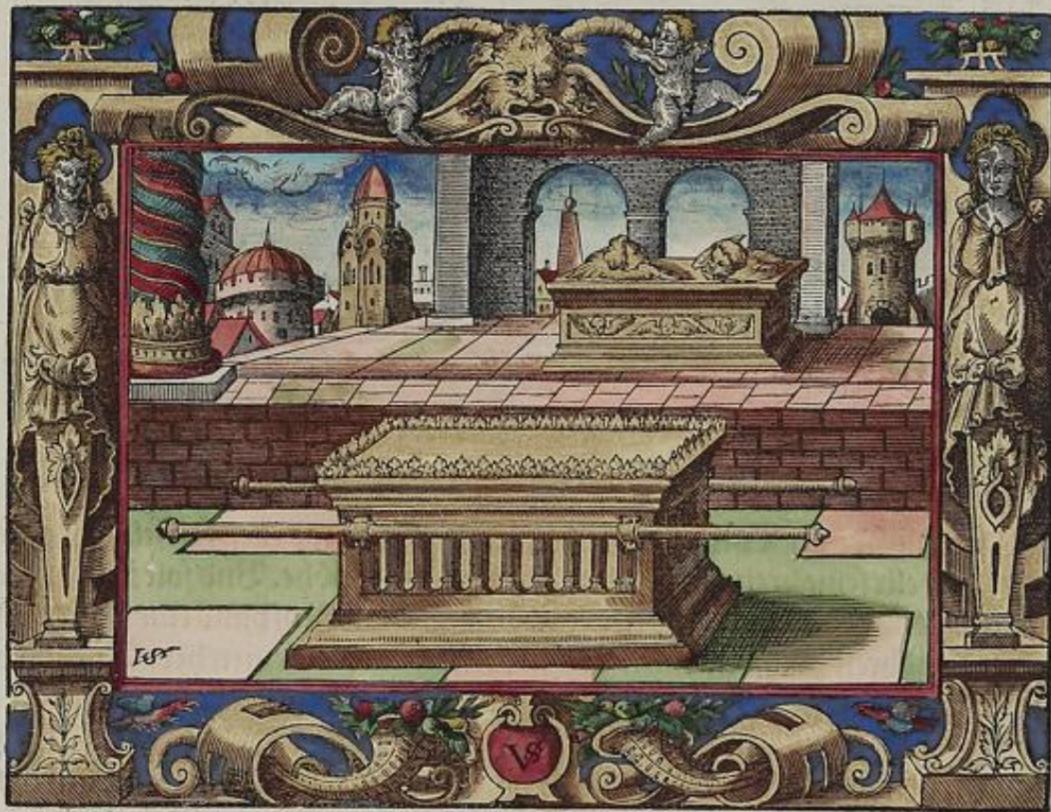
Illustration: [Die Bundeslade]

urn:nbn:de:bsz:31-62174

fampsthem
Gerete.
A

Hebopfs
kr.

Wnd der HERR redet mit Mose/vnd sprach/Sage den
Kindern Zsrael/das sie mir ein Hebopffer geben/Vñ nemet dieselben vñ
jederman/der es williglich gibt. Das ist aber dz Hebopffer/das jr von
ihnen nemen solt/Gold/silber/ertz/gele seiden/scharlacken/rosinrot/weis
se seiden/zigenhar/rötlecht widerfell/dachsfell/förnholz/öle zur Lam
pen/speceren zur Salben vnd gutem Reuchwerck/ Dnychstein vñnd eingefaste steine
zum Leibrock/vnd zum Schiltlin.



B

Und sie sollen mir ein Heiligthumb machen/Das ich vnter ihnen wohne/Wie ich
dir ein Fürbilde der wohnung/vñ alles seines Gerets zeigen werde/so solt jrs machē.

Lade.
Exod. 37.

Machet eine Lade von förn holz/Dritthalb ellen sol die lenge sein/andert halb el
len die breite/vnd anderthalb ellen die höhe. Vnd solt sie mit feinem Gold ober
ziehen/inwendig vnd außwendig/Vnd mache einen gülden Krantz oben vñher. Vñ
geuß vier gülden Rincken/vnd mache sie an jre vier Ecken/also/ das zwen rincken seiē
auff einer seiten/vnd zwen auff der ander seiten. Vñ mache Stangen von förn holz/
vnd vberzeuch sie mit golde/vñ steck sie in die rincken an der Laden seiten/ das man sie
dabey trage/Vnd sollen in den rincken bleiben/vnd nicht herauß gethan werden. Vñ
solt in die Lade das Zeugniß legen/das ich dir geben werde.

Exod. 40.

Gnaden
stül.

Dsolt auch einen Gnadenstül machen von feinem golde/ Dritthalb ellen soll
seine lenge sein/vnd anderthalb ellen seine breite. Vnd solt zwen Cherubim ma
chen von tichtem golde/zu beiden enden des Gnadenstüls/das ein Cherub sey an die
sem ende/der ander an dem andern ende/Vnd also zwen Cherubim seien an des Gna
denstüls enden. Vñ die Cherubim sollen jre Flügel außbreiten oben vber her/das sie
mit jhren flügeln den Gnadenstül bedecken/vnd eins jeglichen andlitz gegen dem an
dern siehe/Vnd ihre Antlitz sollen auff den Gnadenstül sehen. Vñnd solt den Gna
denstül oben auff die Lade thün/Vñnd in die Lade des Zeugniß legen/das ich dir ge
ben werde. Von dem Drth wil ich dir zeugen vñnd mit dir reden/nemlich/von dem

Exod. 40.

Cheru
bin.

H

iii Gnadenstül

(Fürbilde)
Diz ist der Haupt
sprich einer / darinn
Mose zeuger / dz sein
Regiment soll auff
hören. vnd nicht das
rechte endlich weisen
sondern ein Fürbilde
vnd Fürspil sein des
Reichs Christi. Wñ
ohn allen zweiffel hat
hie von Christus mit
den zwē Jüngern zu
Emaus geredet
Luc. 24. 34.

(Dir zeugen)
Das ist/ Da bey als
bey ein gewissen Zei
chen vnd Zeugniß
wil ich dich wissen las
sen/das ich da bin ge
genwertig/dz ich das
selbs reden werde.

XIII. Cap.
agt machen dabin
wil Hornissen für
Speyter. Ich wil
si werde/vnd sich
für die herauß stel
er meer/vnd die
in die Entwöhner
oder mit jhren
beinem Lande/dz
wird dies zum
m. HERRN
ig Eucsten Zsrael
zum HERRN
komme auch nicht
alle Rechte Da er
et/ die der HERR
vnd macht
Berge/ mit zehlf
g auff den fudern
dem HERRN von
Die ander heiff
es für den oben
wollen wir thün
samt vnd sprach
vber allen diesen
sig Eucsten Zsrael
war es/ me ein ich
der hie seine hand
hätten wñen vnd
berg/vnd blab
ich geschriben ha
Josua/vnd hing
vñ vnder ym
Buche der Form für
Vnd die Heru
in der wochten fide
s ansehen der HERR
des Berges für den
auff den Berg/vnd